

NEWSLETTER

der Einwohnergemeinde Arisdorf



www.arisdorf.ch

Themen

- **Gemeindeverwaltung**
 - Ergebnisse eidgenössische Abstimmungen
 - Wahl Mitglieder des Gemeinderates
 - Dank der gewählten Mitglieder des Gemeinderates
 - Wahl Gemeindepräsident / Gemeindepräsidentin
 - Unterbringung Asylsuchende
 - Leinenpflicht für Hunde
 - Kantonsbibliothek Baselland
- **Gemeindewerke**
 - Daniel Reichenstein - Neuer Leiter technischer Dienst
- **Bildung**
 - Sanierung und Erweiterung Schulanlage
 - Schulratswahlen
- **Kultur, Freizeitmöglichkeiten, Vereine**
 - Veranstaltungen April
 - Theatermühle Arisdorf
 - Frauenverein Arisdorf-Hersberg
 - Verband für Sozialhilfe – Informationsveranstaltungen
 - Auftritt Education Project "Das goldene Vliess"

Das amtliche Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Arisdorf ist die Zeitung Fricktal.info.
Diese wird jeweils am Mittwoch unentgeltlich an alle Haushaltungen zugestellt.

Gemeindeverwaltung Arisdorf

Mitteldorf 4

4422 Arisdorf

Tel. 061 816 90 40

Fax 061 816 90 41

E-Mail gemeindeverwaltung@arisdorf.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag

Dienstag – Donnerstag

Freitag

10.00 – 12.00 / 16.00 – 18.30 Uhr

10.00 – 12.00 / 16.00 – 17.00 Uhr

10.00 – 13.00 Uhr

Grosser Auftritt für Jugendliche aus Arisdorf bei Education Project

»Das goldene Vliess«

Fünf Jugendliche aus Arisdorf und Olsberg hatten von August 2015 bis März 2016 die Gelegenheit, an einem »Education Project« mitzuwirken, das sie in Berührung brachte mit professionellen Kunstschaffenden: Gemeinsam mit dem Zürcher Barockorchester, drei Sängern, zwei Schauspielern und der Allschwiler Band »Vertex« führte die Klasse 4I der Sekundarschule Burg Liestal in der Aula des Gymnasiums Oberwil Franz Grillparzers Tragödie »Das goldene Vliess« auf (10.-13. März 2016).

Auf der Grundlage von Grillparzers Text hat Nikolaus Matthes, Musiker, Regisseur und künstlerischer Gesamtleiter des Projektes, neue Musik komponiert, in Anlehnung an musikalische Vorbilder aus der Barockzeit und unter Berücksichtigung heutiger musikalischer Gegebenheiten. Das Zürcher Barockorchester, geteilt in zwei verschieden gestimmte Instrumentalensembles (Konzertmeister: Renate Steinmann und Félix Verry), repräsentierte die beiden gegensätzlichen Welten des Stückes: Griechenland und Kolchis, und damit dessen beide Hauptfiguren Medea und Jason.

Die Jugendlichen waren für den Bereich Schauspiel verpflichtet. Hierfür wurden ihnen Meret Bodamer (Medea) und Mehran Mahdavi (Jason) zur Seite gestellt, zwei professionelle Schauspieler aus Zürich. Die beiden schafften es gemeinsam mit ihrem Regisseur, die Jugendlichen schauspielerisch auf ein professionelles Niveau zu heben.



Yannick Fasel (Aietes) und Meret Bodamer (Medea)



Selina Vögtli (Kreusa), Florian Ullinger (Kreon, r.) und Mehran Mahdavi (Jason, l.)



Florian Ullinger (Kreon) und Ensemble



Selina Vögtli (Kreusa) und Mehran Mahdavi (Jason)

Alle fünf Jugendlichen aus Arisdorf und Olsberg, Nico Kamer, Florian Ullinger, Jonas Luzio, Selina Vögtli und Yannick Fasel, waren in tragenden Rollen besetzt und konnten ihr grosses schauspielerisches Können zum Ausdruck bringen. Die Jugendlichen stehen vor dem

Abschluss ihrer obligatorischen Schulzeit und damit kurz vor dem Beginn ihrer eigenen beruflichen Laufbahn. Durch die Arbeit an ihren Rollen und an sich selbst haben einige von ihnen auf der Bühne eine Welt entdeckt, die für sie sogar beruflich eine ernst zu nehmende Wahl darstellen könnte.



Jonas Luzio (Phryxus) und Ensemble



Nico Kamer (Milo)



Yannick Fasel (Aietes) und Mona Spinnler (Medea)



Florian Ullinger (Kreon) und Selina Vögtli (Kreusa)

Wir hoffen sehr und freuen uns darauf, dass vom einen oder anderen Arisdörfer oder Olsberger Jugendlichen auch in Zukunft noch vieles auf der Bühne zu sehen sein wird!

Paunima Productions, Nikolaus Matthes